

Bericht über das erste Quartal im Wirtschaftsjahr 2012/13.

Kapsch TrafficCom Group – Kennzahlen.

2012/13 (Wirtschaftsjahr 2012/13): 1. April 2012 – 31. März 2013

2012/13 Q1 (Erstes Quartal im Wirtschaftsjahr 2012/13): 1. April 2012 – 30. Juni 2012

Ertragskennzahlen		2012/13 Q1	2011/12 Q1	+/- %	2011/12
Umsatz	in Mio. EUR	106,4	134,7	-21 %	549,9
EBITDA	in Mio. EUR	-1,6	26,5	–	60,6
EBITDA-Marge	in %	-1,5	19,7	–	11,0
EBIT	in Mio. EUR	-5,6	22,2	–	42,2
EBIT-Marge	in %	-5,2	16,5	–	7,7
Ergebnis vor Steuern	in Mio. EUR	-5,8	19,1	–	36,3
Periodenergebnis	in Mio. EUR	-4,4	13,9	–	27,5
Ergebnis je Aktie ¹	in EUR	-0,46	0,91	–	1,62
Free Cashflow ²	in Mio. EUR	74,6	-9,0	–	-50,9
Investitionen (Capital Expenditure) ³	in Mio. EUR	2,4	3,2	-26 %	13,1
Mitarbeiter ⁴		2.643	2.428	9 %	2.705
On-Board Units ausgeliefert	in Mio. Units	1,69	2,77	-39 %	11,15

Geschäftssegmente		2012/13 Q1	2011/12 Q1	+/- %	2011/12
Road Solution Projects (RSP):					
Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz)	in Mio. EUR	34,9 (33 %)	54,8 (41 %)	-36 %	229,9 (42 %)
EBIT (EBIT-Marge)	in Mio. EUR	-7,2 (-20,6 %)	3,5 (6,4 %)	–	4,1 (1,8 %)
Services, System Extensions, Components Sales (SEC):					
Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz)	in Mio. EUR	67,7 (64 %)	78,5 (58 %)	-14 %	308,1 (56 %)
EBIT (EBIT-Marge)	in Mio. EUR	1,6 (2,3 %)	18,5 (23,6 %)	-92 %	37,3 (12,1 %)
Others (OTH):					
Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz)	in Mio. EUR	3,8 (4 %)	1,4 (1 %)	166 %	12,0 (2 %)
EBIT (EBIT-Marge)	in Mio. EUR	0,1 (2,1 %)	0,2 (13,7 %)	-59 %	0,8 (6,5 %)

Regionen		2012/13 Q1	2011/12 Q1	+/- %	2011/12
Österreich – Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz)	in Mio. EUR	7,8 (7 %)	6,4 (5 %)	21 %	32,8 (6 %)
Europa ⁵ – Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz)	in Mio. EUR	66,6 (63 %)	69,0 (51 %)	-3 %	341,4 (62 %)
Amerika – Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz)	in Mio. EUR	9,4 (9 %)	20,0 (15 %)	-53 %	63,6 (12 %)
Sonstige Länder – Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz)	in Mio. EUR	22,5 (21 %)	39,3 (29 %)	-43 %	112,1 (20 %)

Bilanzkennzahlen		30. Juni 2012	30. Juni 2011	+/- %	31. März 2012
Bilanzsumme	in Mio. EUR	499,0	514,9	-3 %	557,7
Eigenkapital ⁶	in Mio. EUR	247,4	197,1	25 %	256,2
Eigenkapitalquote ⁶	in %	49,6	38,3	–	45,9
Nettoguthaben (+) / -verschuldung (-)	in Mio. EUR	0,2	-56,0	–	-74,4
Eingesetztes Kapital (Capital Employed)	in Mio. EUR	333,1	329,9	1 %	383,8
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	in Mio. EUR	199,1	203,5	-2 %	285,7

Börsenkennzahlen ⁶		2012/13 Q1	2011/12 Q1			2012/13 Q1	2011/12 Q1
Anzahl der Aktien ⁴	in Mio.	13,0	12,2	Schlusskurs der Aktie ⁴	in EUR	58,89	61,79
Streubesitz ⁴	in %	38,1	31,6	Börsekapitalisierung ⁴	in Mio. EUR	765,57	753,80
Ø tägliches Handelsvolumen ⁷	in Aktien	13.752	13.089	Performance der Aktie ⁷	in %	-7.26	-1,14

1 Ergebnis je Aktie 2012/13 Q1 bezogen auf 13,0 Mio. Aktien (2011/12 Q1: 12,2 Mio. Aktien), berechnet aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist

2 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen)

3 Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen)

4 jeweils zum 30. Juni

5 exkl. Österreich

6 inkl. Anteile in Fremdbesitz

7 durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (Doppelzählung) und Performance der Aktie, jeweils im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Brief des Vorstandsvorsitzenden.



Georg Kapsch, Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Quartal des Wirtschaftsjahres 2012/13 war für die Kapsch TrafficCom Group rückblickend äußerst heterogen. Einerseits haben die aktuellen Entwicklungen bei unseren Projekten dazu geführt, dass Umsatz und Ergebnis für den Berichtszeitraum nicht unseren Wünschen entsprechen. Andererseits zeigen aber die wesentlichen Bilanzkennzahlen per Ende Juni, nach Abschluss des Großprojektes in Polen, wieder eine Stärkung der Bilanzstruktur. Die zuletzt gewonnenen Neuaufträge bestärken uns darüber hinaus in unserer Wachstumsstrategie und in der Annahme, dass wir über Mautsysteme hinaus zunehmend integrierte Systeme verschiedener ITS-Anwendungen umsetzen werden.

Doch zunächst möchte ich Ihnen den aktuellen Status berichten. Der Umsatz der Kapsch TrafficCom Group für das erste Quartal 2012/13 beträgt 106,4 Mio. EUR und liegt damit um 21 % unter dem Vorjahreswert. Der Hauptgrund für diesen Rückgang ist, dass im Vorjahr unsere beiden großen Implementierungsprojekte in Polen und Südafrika hohe Beiträge lieferten; die neu angelaufenen Projekte konnten dies im Berichtszeitraum nicht kompensieren. Ein weiterer Grund für den geringeren Umsatz war die Anzahl der verkauften On-Board Units. Die Vertragsverhandlungen mit den 24 Mautbehörden der E-ZPass Group zur Finalisierung der zehnjährigen Vereinbarung führten dazu, dass der Verkauf der On-Board Units im Berichtszeitraum erst langsam startete und somit unter den in diesem Zeitraum erwarteten Mengen lag. Dies in Kombination mit der kompetitiven Preisgestaltung, die nun auch in den USA zu global üblichen Margen geführt hat, spiegelt sich auch deutlich im EBIT des ersten Quartals wider. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit für die ersten drei Monate unseres Wirtschaftsjahres ist mit -5,6 Mio. EUR negativ. Auch die aktuellen Entwicklungen bei unseren Projekten in Südafrika und Polen trugen zu diesem enttäuschenden Ergebnis bei. Der geringere Umsatz erschwerte insgesamt die vollständige Kostendeckung.

In Südafrika kam es im Berichtszeitraum zu einer Verschiebung beim Start des elektronischen Mautsystems für den mehrspurigen Fließverkehr in der Provinz Gauteng: Nur zwei Tage vor dem zuletzt festgesetzten Termin wurde die Inbetriebnahme am 28. April 2012 aufgrund einer Klage auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Die Nicht-inbetriebnahme führte dazu, dass verrechenbare Umsätze ausblieben. Nachdem die Regierung gegen diese Entscheidung am 23. Mai 2012 berufen hatte, fanden am 15. August 2012 die ersten Anhörungen statt.

Unser Mautprojekt in Polen ist seit mittlerweile einem Jahr in Betrieb. Per 21. Februar 2012 erfolgte die Abnahme des landesweiten elektronischen Mautsystems viaTOLL und im ersten Quartal des laufenden Wirtschaftsjahres die Bezahlung des letzten Meilensteines aus der Systemerrichtung. Es kam jedoch im ersten Quartal zu performancebedingten höheren Kosten im Betrieb des Systems. Inzwischen wurden wir mit einer Erweiterung um 320 km beauftragt, weitere Streckenabschnitte sollen 2013 folgen; dies zeigt jedenfalls die Zufriedenheit mit dem System.

Wenngleich wir mit dem Ergebnis des ersten Quartals nicht zufrieden sind, liegt die Volatilität der Ergebnisse im Wesen des Projektgeschäftes, das die Kapsch TrafficCom Group betreibt. Der Vergleich einzelner Quartale ist somit nur bedingt möglich. Wir selbst messen uns daher ausschließlich am Jahresergebnis.

Gleichzeitig können wir per Quartalsende wieder auf eine äußerst solide Bilanzstruktur verweisen. Der Abschluss des Systemimplementierungsprozesses in Polen und die damit verbundene Bezahlung führten zu sichtbaren Verbesserungen gegenüber dem Bilanzstichtag zum 31. März 2012: Die Eigenkapitalquote liegt mit 49,6 % an der 50-Prozent-Marke, die liquiden Mittel betrugen zu Quartalsende 77,4 Mio. EUR. Trotz der 2017 fälligen Unternehmensanleihe verfügen wir wieder über ein Nettoguthaben, keine Nettoverschuldung. Das Nettoumlaufvermögen und das eingesetzte Kapital reduzierten sich gegenüber dem Bilanzstichtag am 31. März 2012 deutlich, und nicht zuletzt erzielte die Kapsch TrafficCom Group im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2012/13 einen beachtlichen Free Cashflow von 74,6 Mio. EUR. Dieses Bild überzeugt uns, unsere Investitionen in Forschung und Entwicklung und in neue Projekte trotz kurzfristig geringerer Ergebnisse nicht zu reduzieren, sondern unsere solide finanzielle Basis für die Zukunft der Kapsch TrafficCom Group einzusetzen.

Besonders stolz sind wir auf unseren jüngsten Erfolg, den wir Ende Juli in Texas erzielt haben. Erstmals wurde Kapsch TrafficCom in dem hart umkämpften US-amerikanischen Markt als Lieferant für ein Gesamtsystem ausgewählt. Wir werden auf zwei Autobahnen im Norden von Texas ein sogenanntes „Managed Lane“-System implementieren, das ein Mautsystem, ein Intelligent Transportation System und ein Netzwerk-Kommunikationssystem umfasst. Es wird eines der neuesten und modernsten Verkehrssysteme in Nordamerika werden.

Das Großprojekt in Weißrussland – wir wurden mit Errichtung und anschließendem Betrieb eines landesweiten elektronischen Mautsystems für 20 Jahre beauftragt – wird im Herbst starten und sich ab dem zweiten Halbjahr dieses Wirtschaftsjahres auch umsatzseitig widerspiegeln. Darüber hinaus erwarten wir im laufenden Wirtschaftsjahr Entscheidungen über mögliche weitere Projekte. Um unser geplantes Wachstum im Hinblick auf Neuprojekte und Märkte fortsetzen zu können, arbeiten wir parallel intensiv an der Umsetzung der Strategie 2016 und der damit verbundenen neuen Unternehmensstruktur.

Mit freundlichen Grüßen

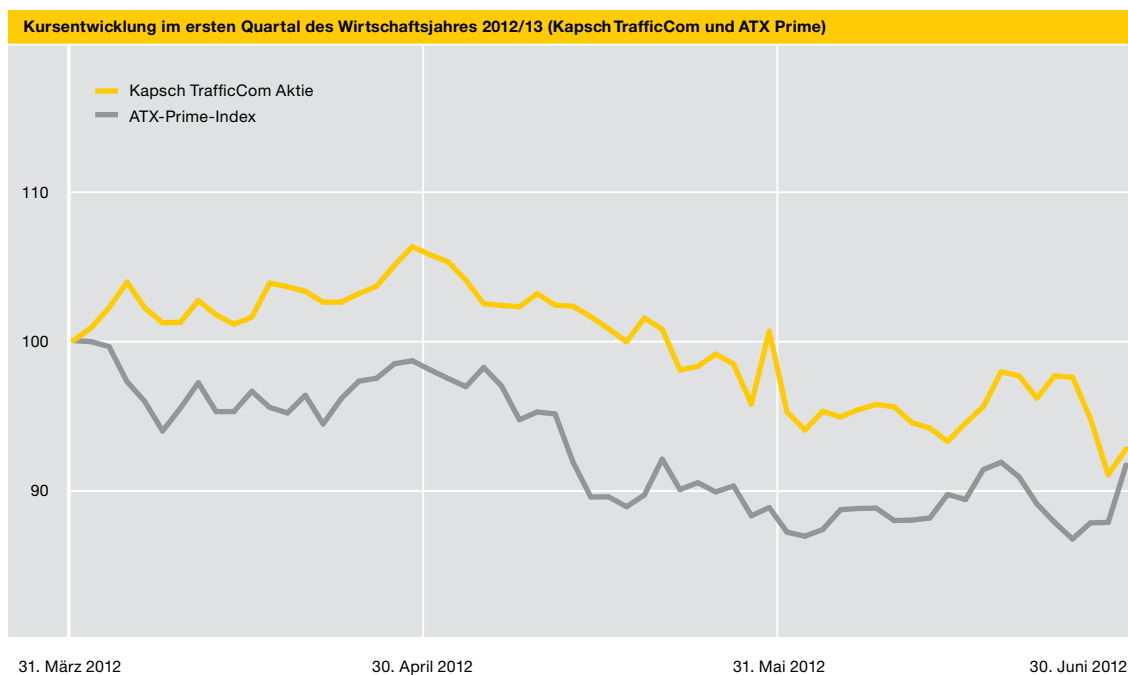


Georg Kapsch
Vorstandsvorsitzender

Die Kapsch TrafficCom **Aktie.**

Die Kapsch TrafficCom Aktie notiert an der Wiener Börse und ist im ATX-Prime-Index enthalten. Die Aktienkursentwicklung war im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres von fortgesetzt hoher Volatilität geprägt. Ausgehend von einem Schlusskurs zu Ende des Wirtschaftsjahres am 31. März 2012 von 63,50 EUR stieg der Kurs zunächst auf 67,50 EUR an, gab bis zum Quartalsende am 30. Juni jedoch auf 58,89 EUR nach. Nachdem sich die Kapsch TrafficCom Aktie im Vorjahr deutlich besser entwickelt hatte als der ATX, entspricht der Kursrückgang um 7 % im Berichtsquartal der Entwicklung des – auch internationalen – Börsenumfeldes.

Im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung am 27. Juli 2011 erhöhte sich die Anzahl der Aktien von 12,2 Mio. auf seither 13 Mio. Stück. Der Streubesitz (inklusive der Anteile von Erwin Toplak, COO) beträgt 38,1 %. Die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH hält 61,9 % der Anteile. Bezogen auf den Schlusskurs der Aktie von 58,89 EUR wies Kapsch TrafficCom zum 30. Juni 2012 eine Börsekapitalisierung von 765,6 Mio. EUR aus.



Schlusskurs der Kapsch TrafficCom Aktie und Schlusswert des ATX Prime am 31. März 2012 jeweils auf 100 indexiert.

Informationen zur Aktie		Finanzkalender	
Investor Relations Officer	Marcus Handl	24. August 2012	Ordentliche Hauptversammlung für WJ12
Aktionärstelefon	+43 (0)50811 1120	31. August 2012	Ex-Tag für Dividende für WJ12
E-Mail	ir.kapschtraffic@kapsch.net	7. September 2012	Erster Auszahlungstag für Dividende für WJ12
Website	www.kapsch.net	22. November 2012	Zwischenbericht WJ13 Q2
Börseplatz	Wien, Prime Market	27. Februar 2013	Zwischenbericht WJ13 Q3
ISIN	AT000KAPSCH9	26. Juni 2013	Ergebnis WJ13
Börse-Kürzel	KTCG	19. August 2013	Ordentliche Hauptversammlung für WJ13
Reuters	KTCG.VI	2. September 2013	Ex-Tag für Dividende für WJ13
Bloomberg	KTCG AV	9. September 2013	Erster Auszahlungstag für Dividende für WJ13

Ergebnis- und Bilanzanalyse.

Umsatz- und Ergebnissituation.

Im ersten Quartal des laufenden Wirtschaftsjahres 2012/13 erreichte der Umsatz der Kapsch TrafficCom Group 106,4 Mio. EUR und lag damit um 21,1 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres (2011/12 Q1: 134,7 Mio. EUR). Sowohl im Segment Road Solution Projects (RSP) als auch im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) wurden geringere Umsätze verzeichnet.

Detailliert betrachtet entwickelten sich die einzelnen Segmente in den ersten drei Monaten wie folgt:

- Im Segment Road Solution Projects (RSP) verminderte sich der Umsatz von 54,8 Mio. EUR im Vorjahr um 36,3 % auf 34,9 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Die wesentlichsten Einflussfaktoren für diesen Rückgang waren die im Vorjahr abgeschlossene Implementierung des landesweiten elektronischen Mautsystems in Polen und der geringere Beitrag des sich in der Finalisierungsphase befindlichen südafrikanischen Projektes für die Implementierung eines elektronischen Mautsystems in der Provinz Gauteng. Die angelaufenen Projekte in Weißrussland und in Frankreich wie auch die Erweiterungen in Polen konnten dies im ersten Quartal 2012/13 nicht kompensieren.
- Im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) sank der Umsatz von 78,5 Mio. EUR im Vorjahr um 13,8 % auf 67,7 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Der im Vorjahr mit einem preiskompetitiven Angebot erhaltene Zuschlag der E-ZPass Group und die laufenden Vertragsverhandlungen mit den einzelnen Mitgliedern führten zu zeitlichen Verschiebungen bei den Verkaufsstückzahlen und Erlösen. Ebenso hatte die Nichtinbetriebnahme des südafrikanischen Projektes in Gauteng einen negativen Umsatzeffekt. Das Betriebsprojekt in Polen, dessen Implementierung im Vergleichszeitraum des Vorjahres noch nicht abgeschlossen war, lieferte hingegen einen deutlichen Umsatzbeitrag. Der technische und kommerzielle Betrieb des landesweiten Systems in der Tschechischen Republik und der technische Betrieb einschließlich Wartung des landesweiten Systems in Österreich lieferten unverändert einen stabilen Umsatzbeitrag.

Die Anzahl der verkauften On-Board Units betrug 1,69 Mio. Stück (2011/12 Q1: 2,77 Mio.). Im Berichtsquartal erfolgte im Vergleich zur Vorjahresperiode keine Erstausrüstung im Zusammenhang mit landesweiten Mautprojekten. Die vom Kunden nicht erfolgte Inbetriebnahme des südafrikanischen Projektes in Gauteng sowie die bereits im Vorjahr erfolgte Grundausrüstung für das landesweite elektronische Mautsystem in Polen waren im Wesentlichen für die geringeren Stückzahlen verantwortlich. Ebenso führten die laufenden Vertragsverhandlungen mit den einzelnen Mitgliedern der E-ZPass Group zu einer Verschiebung der Lieferungen.

- Im Segment Others (OTH) stieg der Umsatz um 166,3 % und erreichte im ersten Quartal 2012/13 3,8 Mio. EUR (2011/12 Q1: 1,4 Mio. EUR). Diese Steigerung resultierte aus der Produktion und Zulieferung für das GSM-R Projekt der Kapsch CarrierCom.

Insgesamt wies die Kapsch TrafficCom Group in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von -5,6 Mio. EUR aus (2011/12 Q1: 22,2 Mio. EUR). Nach Segmenten betrachtet stellte sich die Ergebnisentwicklung im ersten Quartal wie folgt dar:

- Das Segment RSP erreichte in der Berichtsperiode ein EBIT von -7,2 Mio. EUR nach 3,5 Mio. EUR im ersten Quartal des Vorjahres. Bedingt durch die verringerten Umsätze im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres konnten die diesem Segment zugeordneten periodischen Kosten nicht vollständig gedeckt werden.
- Das Segment SEC erzielte ein EBIT von 1,6 Mio. EUR (2011/12 Q1: 18,5 Mio. EUR). Die wesentlichsten Einflussfaktoren für die Verschlechterung des EBIT waren der insgesamt geringere Segment-Umsatz, die durch Verschiebungen bedingten geringeren Umsätze mit der E-ZPass Group und die kompetitive Preisgestaltung, die nun auch in den USA zu global üblichen Margen geführt hat, die performancebedingten höheren Kosten in Polen sowie der fehlende Ergebnisbeitrag aus dem südafrikanischen Betriebsprojekt.

- Das Segment OTH leistete im Berichtsquartal einen Ergebnisbeitrag von 0,1 Mio. EUR (2011/12 Q1: 0,2 Mio. EUR). Die überdurchschnittlich hohe EBIT-Marge des Vorjahres war im Wesentlichen durch eine einmalige Kostenübernahme für die Adaptierung der Fertigung der GSM-R Produkte bedingt.

Das Finanzergebnis konnte von -3,2 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf -0,3 Mio. EUR verbessert werden. Die Finanzerträge stiegen aufgrund höherer Fremdwährungsgewinne, die zu einem großen Teil noch nicht realisiert wurden. Bei den Finanzaufwendungen kam es zu einem Rückgang der noch nicht realisierten Fremdwährungsverluste und zu geringeren Zins- und ähnlichen Aufwendungen.

Vermögenslage und Geldfluss.

Zum Stichtag 30. Juni 2012 verringerte sich die Bilanzsumme auf 499,0 Mio. EUR (31. März 2012: 557,7 Mio. EUR); das Eigenkapital lag mit 247,4 Mio. EUR geringfügig unter dem Vergleichswert zum Ende des Geschäftsjahres am 31. März 2012 von 256,2 Mio. EUR. Durch die verminderte Bilanzsumme und eine nur leichte Reduktion des Eigenkapitals erhöhte sich die Eigenkapitalquote der Kapsch TrafficCom Group von 45,9 % zum 31. März 2012 auf 49,6 % zum 30. Juni 2012.

Die größte Veränderung bei den Aktiva der Bilanz fand in den kurzfristigen Vermögenswerten statt. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken bedingt durch die erhaltene Zahlung für die Fertigstellung des polnischen Mautprojektes von 287,6 Mio. EUR auf 194,7 Mio. EUR.

Auf der Passivseite der Bilanz verringerten sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten. Den wesentlichsten Einfluss darauf hatten die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten, die bedingt durch die Rückführung des Kredites für das polnische Projekt von 53,2 Mio. EUR auf 11,4 Mio. EUR sanken. Auch die Reduktion der sonstigen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen von 53,0 Mio. EUR auf 42,1 Mio. EUR war durch den Projektabschluss in Polen bedingt.

Diese bilanziellen Veränderungen zeigen eine deutliche Verbesserung der folgenden Kennzahlen:

- Der Free Cashflow stieg von -9,0 Mio. EUR auf 74,6 Mio. EUR gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.
- Trotz der endfällig begebenen Unternehmensanleihe in Höhe von 75,0 Mio. EUR verfügte die Kapsch TrafficCom Group über ein Nettoguthaben von 0,2 Mio. EUR.
- Das Nettoumlaufvermögen sank aufgrund des Zahlungseinganges aus dem polnischen Mautprojekt von 285,7 Mio. EUR zum 31. März 2012 auf 199,1 Mio. EUR zum 30. Juni 2012.

Obwohl das negative Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit und die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten den Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit belasteten, konnte dieser von -5,8 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 77,0 Mio. EUR gesteigert werden. Den wesentlichsten Einfluss darauf hatte die signifikante Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte. Der Geldfluss aus der Investitionstätigkeit wurde im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2012/13 durch laufende Ersatzinvestitionen bestimmt. Die Rückzahlung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten vor allem aus Projektfinanzierungen führte zu einem negativen Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit von -41,8 Mio. EUR (2011/12 Q1: 35,7 Mio. EUR) mit einem positiven Effekt auf das Nettoguthaben.

Somit konnte der Finanzmittelbestand von 44,9 Mio. EUR zum 31. März 2012 auf 77,4 Mio. EUR zum 30. Juni 2012 erhöht werden.

Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht zum 30. Juni 2012.*)

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	2012/13 Q1	2011/12 Q1	2012/13 Q1 kum.	2011/12 Q1 kum.
Umsatzerlöse	(4)	106.369	134.742	106.369	134.742
Sonstige betriebliche Erträge		2.811	1.842	2.811	1.842
Veränderung des Bestandes an Fertigerzeugnissen, unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		4.775	493	4.775	493
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-63.130	-61.200	-63.130	-61.200
Personalaufwand		-32.736	-29.537	-32.736	-29.537
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-3.919	-4.278	-3.919	-4.278
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-19.729	-19.820	-19.729	-19.820
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	(4)	-5.558	22.241	-5.558	22.241
Finanzerträge		2.785	1.644	2.785	1.644
Finanzaufwendungen		-3.040	-4.801	-3.040	-4.801
Finanzergebnis		-255	-3.156	-255	-3.156
Ergebnis vor Steuern		-5.814	19.085	-5.814	19.085
Ertragsteuern	(10)	1.458	-5.187	1.458	-5.187
Periodenergebnis		-4.356	13.899	-4.356	13.899
Sonstiges Ergebnis					
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen:					
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		-2.272	-1.020	-2.272	-1.020
Währungsumrechnungsdifferenzen		-2.133	-449	-2.133	-449
Steuern, soweit auf im Eigenkapital erfasste Wertänderungen entfallend		-93	-100	-93	-100
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	(11)	-4.498	-1.569	-4.498	-1.569
Gesamtergebnis der Periode		-8.854	12.329	-8.854	12.329
Periodenergebnis, zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		-5.931	11.101	-5.931	11.101
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		1.575	2.797	1.575	2.797
		-4.356	13.899	-4.356	13.899
Gesamtergebnis der Periode, zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		-10.003	9.636	-10.003	9.636
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		1.149	2.693	1.149	2.693
		-8.854	12.329	-8.854	12.329
Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR)		-0,46	0,91	-0,46	0,91

Ergebnis je Aktie im 1. Quartal 2012/13 bezogen auf 13,0 Mio. Aktien, im 1. Quartal 2011/12 bezogen auf 12,2 Mio. Aktien.

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

*) Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Bilanz.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	30. Juni 2012	31. März 2012
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	(5)	21.785	21.847
Immaterielle Vermögenswerte	(5)	79.710	80.379
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen		48.665	51.229
Sonstige langfristige Vermögenswerte		2.864	3.420
Latente Steueransprüche		12.131	11.189
		165.155	168.064
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		53.215	48.899
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		194.719	287.590
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		8.522	8.213
Liquide Mittel		77.357	44.929
		333.812	389.631
Summe Aktiva		498.967	557.695
EIGENKAPITAL			
Kapital und Rücklagen, die den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar sind			
Grundkapital	(6)	13.000	13.000
Kapitalrücklage		117.509	117.509
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		102.095	112.098
		232.604	242.607
Minderheitenanteile		14.789	13.640
Summe Eigenkapital		247.393	256.247
VERBINDLICHKEITEN			
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(7)	74.277	74.256
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	(8)	16.759	16.704
Langfristige Rückstellungen	(9)	1.115	1.098
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		2.908	3.440
Latente Steuerschulden		17.393	18.316
		112.452	113.812
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		57.316	59.013
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		42.101	53.048
Kurzfristige Steuerrückstellungen		3.489	3.795
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(7)	11.443	53.249
Kurzfristige Rückstellungen	(9)	24.773	18.531
		139.123	187.636
Summe Verbindlichkeiten		251.574	301.448
Summe Passiva		498.967	557.695

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals.

Alle Beträge in TEUR

	Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar				Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	Grundkapital	Kapital- rücklage	Sonstige Rücklagen	Konzern- bilanzgewinn		
Stand 31. März 2011	12.200	70.077	4.249	89.817	15.171	191.513
Dividende 2010/11					-6.792	-6.792
Gesellschafterzuschüsse			91		0	91
Periodenergebnis				11.101	2.797	13.899
Sonstiges Ergebnis der Periode:						
Währungsumrechnungsdifferenzen			-345		-104	-449
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten			-1.120		0	-1.120
Stand 30. Juni 2011	12.200	70.077	2.875	100.918	11.072	197.142
Stand 31. März 2012	13.000	117.509	14.682	97.416	13.640	256.247
Periodenergebnis				-5.931	1.575	-4.356
Sonstiges Ergebnis der Periode:						
Währungsumrechnungsdifferenzen			-1.707		-426	-2.133
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten			-2.365		0	-2.365
Stand 30. Juni 2012	13.000	117.509	10.610	91.485	14.789	247.393

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Geldflussrechnung.

Alle Beträge in TEUR	2012/13 Q1	2011/12 Q1	2012/13 Q1 kum.	2011/12 Q1 kum.
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-5.558	22.241	-5.558	22.241
Berichtigungen um nicht zahlungswirksame Posten und sonstige Überleitungen:				
Abschreibungen	3.919	4.278	3.919	4.278
Zu-/Abnahme der Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	55	-56	55	-56
Zu-/Abnahme sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-2	16	-2	16
Zu-/Abnahme sonstiger langfristiger Forderungen und Vermögenswerte	-28	640	-28	640
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	360	3.297	360	3.297
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	-418	-1.094	-418	-1.094
Sonstige (netto)	-1.693	-1.809	-1.693	-1.809
	-3.366	27.513	-3.366	27.513
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:				
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	90.470	-30.780	90.470	-30.780
Zu-/Abnahme der Vorräte	-4.316	-5.472	-4.316	-5.472
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	-12.644	8.686	-12.644	8.686
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	6.242	-1.332	6.242	-1.332
	79.753	-28.898	79.753	-28.898
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	76.387	-1.385	76.387	-1.385
Zinseinnahmen	354	134	354	134
Zinsausgaben	-1.451	-1.616	-1.451	-1.616
Nettozahlungen von Ertragsteuern	1.688	-2.895	1.688	-2.895
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	76.978	-5.762	76.978	-5.762
Geldfluss aus Investitionstätigkeit				
Ankauf von Sachanlagen	-1.790	-2.524	-1.790	-2.524
Ankauf von immateriellen Vermögenswerten	-620	-713	-620	-713
Zahlungen für den Erwerb von Anteilen an at-equity-konsolidierten Gesellschaften	0	-33	0	-33
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	8	79	8	79
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	-2.402	-3.191	-2.402	-3.191
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit				
Gesellschafterzuschüsse	0	91	0	91
Zunahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	41	56	41	56
Abnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-20	0	-20	0
Zunahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	111	35.859	111	35.859
Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-41.894	-320	-41.894	-320
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-41.761	35.685	-41.761	35.685
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes	32.814	26.732	32.814	26.732
Entwicklung des Finanzmittelbestandes				
Anfangsbestand	44.929	42.001	44.929	42.001
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes	32.814	26.732	32.814	26.732
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-387	-354	-387	-354
Endbestand	77.357	68.379	77.357	68.379

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht.

1. Allgemeine Informationen.

Die Kapsch TrafficCom Group ist ein internationaler Anbieter von hoch performanten Intelligent Transportation Systems (ITS).

Die Geschäftstätigkeit der Kapsch TrafficCom Group ist in die folgenden drei Segmente unterteilt:

- Road Solution Projects (RSP)
- Services, System Extensions, Components Sales (SEC)
- Others (OTH)

Das Segment Road Solution Projects (RSP) befasst sich mit der Errichtung von ITS-Lösungen.

Das Segment Services, System Extension, Components Sales (SEC) beschäftigt sich mit dem Verkauf von Dienstleistungen (Wartung und Betrieb) und Komponenten im Bereich ITS-Lösungen.

Das Segment Others (OTH) umfasst das Nichtkerngeschäft, das von der Tochtergesellschaft Kapsch Components GmbH & Co KG abgewickelt wird. Es handelt sich dabei um Engineering-Lösungen, elektronische Fertigung und Logistikdienstleistungen für verbundene Unternehmen und Drittkunden.

2. Grundlagen der Erstellung.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 30. Juni 2012 endende Quartal wurde nach IAS 34 Zwischenbericht-erstattung erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2012 zu lesen.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2012 und in diesem beschrieben.

Im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das zum 30. Juni 2012 endende Quartal wurden keine neuen bzw. geänderten IFRSs und IFRICs angewandt.

4. Segmentinformation.

2012/13 Q1 Alle Beträge in TEUR	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales	Others	Konzern
Umsatzerlöse	34.876	67.697	3.796	106.369
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-7.191	1.554	79	-5.558

2011/12 Q1 Alle Beträge in TEUR	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales	Others	Konzern
Umsatzerlöse	54.786	78.530	1.425	134.742
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3.516	18.530	196	22.241

Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach Kunden, die mehr als 10 % der Konzernumsätze beigetragen haben, stellt sich wie folgt dar. Darüber hinaus sind die jeweiligen Segmente ersichtlich.

2012/13 Q1 Alle Beträge in TEUR	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales
Kunde 1	31.689	x	x
Kunde 2	20.432	x	x
Kunde 3	18.567	x	x

2011/12 Q1 Alle Beträge in TEUR	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales
Kunde 1	39.744	x	
Kunde 2	22.203	x	x
Kunde 3	21.620	x	x

5. Investitionen.

Alle Beträge in TEUR	Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte
Buchwert zum 31. März 2012	102.226
Zugänge	2.410
Abgänge	-8
Abschreibungen, Wertminderungen und sonstige Umgliederungen	-3.919
Währungsumrechnungsdifferenzen	786
Buchwert zum 30. Juni 2012	101.495
Buchwert zum 31. März 2011	108.092
Zugänge	3.493
Abgänge	-74
Abschreibungen, Wertminderungen und sonstige Umgliederungen	-4.278
Währungsumrechnungsdifferenzen	-321
Buchwert zum 30. Juni 2011	106.912

6. Eigenkapital.

Das eingetragene Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 13.000.000. Das Grundkapital ist vollständig einbezahlt. Die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktien beträgt 13.000.000 Stück. Die Aktien sind auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien.

7. Finanzverbindlichkeiten.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2012	31. März 2012	30. Juni 2011	31. März 2011
Langfristig	74.277	74.256	74.169	74.112
Kurzfristig	11.443	53.249	58.620	23.083
Gesamt	85.720	127.505	132.789	97.195

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	Langfristig	Kurzfristig	Gesamt
Stand 31. März 2012	74.256	53.249	127.505
Zugänge	41	111	152
Rückzahlungen	-20	-41.894	-41.914
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	-23	-23
Stand 30. Juni 2012	74.277	11.443	85.720

Alle Beträge in TEUR	Langfristig	Kurzfristig	Gesamt
Stand 31. März 2011	74.112	23.083	97.195
Zugänge	56	35.859	35.915
Rückzahlungen	0	-320	-320
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	-1	-1
Stand 30. Juni 2011	74.169	58.620	132.789

8. Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2012	31. März 2012	30. Juni 2011	31. März 2011
Anwartschaft auf Abfertigung	6.494	6.452	5.928	5.912
Ansprüche für Altersvorsorge	10.265	10.251	10.331	10.403
Gesamt	16.759	16.704	16.259	16.315

Anwartschaft auf Abfertigung

Die Verpflichtung zur Bildung einer Abfertigungsrückstellung basiert auf dem entsprechenden Arbeitsrecht.

Ansprüche für Altersvorsorge

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verpflichtungen für Altersvorsorge betreffen ausschließlich Pensionisten. Alle Pensionsvereinbarungen basieren auf den Letztbezügen und sind nicht durch externes Planvermögen (Fonds) gedeckt. Für Mitarbeiter des Konzerns werden darüber hinaus Beiträge an eine externe Pensionskasse geleistet.

9. Rückstellungen.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2012	31. März 2012	30. Juni 2011	31. März 2011
Langfristige Rückstellungen	1.115	1.098	702	686
Kurzfristige Rückstellungen	24.773	18.531	3.389	4.722
Gesamt	25.887	19.628	4.092	5.408

2012/13 Q1 Alle Beträge in TEUR	31. März 2012	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Währungs- umrechnungs- differenzen	30. Juni 2012
Jubiläumsgeldverpflichtungen	868	9	0	0	0	877
Sonstige	230	0	0	0	8	237
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.098	9	0	0	8	1.115
Garantien	1.229	8	0	-3	10	1.244
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	12.382	0	-103	0	-272	12.007
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	1.022	0	-26	-61	6	942
Sonstige	3.897	7.853	-1.112	0	-59	10.580
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	18.531	7.861	-1.241	-64	-314	24.773
Gesamt	19.628	7.870	-1.241	-64	-306	25.887

2011/12 Q1 Alle Beträge in TEUR	31. März 2011	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Währungs- umrechnungs- differenzen	30. Juni 2011
Jubiläumsgeldverpflichtungen	605	37	0	-9	0	633
Sonstige	81	0	-10	0	-1	70
Langfristige Rückstellungen, gesamt	686	37	-10	-9	-1	702
Garantien	1.480	4	0	-4	-33	1.446
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	1.442	24	-35	-374	9	1.067
Sonstige	1.800	629	-1.558	-3	9	877
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	4.722	656	-1.593	-381	-15	3.389
Gesamt	5.408	693	-1.603	-390	-16	4.092

10. Ertragsteuern.

Die Ertragsteuern betreffen laufende Gewinnsteuern und latente Steueransprüche und -schulden. Die Anwendung des österreichischen Körperschaftsteuersatzes in Höhe von 25 % auf das Konzernergebnis vor Steuern ergibt den theoretischen Wert für den Steueraufwand/-ertrag. Der effektive Steueraufwand/-ertrag weicht davon unter anderem aufgrund der individuellen Besteuerung in den einzelnen Ländern, der Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen sowie von Steuerfreibeträgen und permanenten Steuerdifferenzen ab.

Der effektive Steuersatz für das 1. Quartal 2012/13 beträgt 25 % (der effektive Steuersatz für das 1. Quartal 2011/12 betrug 27 %). Für das Gesamtjahr 2012/13 geht das Management von einem effektiven Steuersatz von rund 25 % aus.

11. Sonstiges Ergebnis der Periode.

2012/13 Q1 Alle Beträge in TEUR	vor Steuern	Steueraufwand/ -ertrag	nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-2.272	-93	-2.365
Währungsumrechnungsdifferenzen	-2.133		-2.133
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-4.405	-93	-4.498

Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten betreffen in Höhe von TEUR -2.645 die Beteiligung an der Q-Free ASA, Norwegen (2011/12 Q1: TEUR -1.421).

2011/12 Q1 Alle Beträge in TEUR	vor Steuern	Steueraufwand/ -ertrag	nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-1.020	-100	-1.120
Währungsumrechnungsdifferenzen	-449		-449
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-1.469	-100	-1.569

12. Eventualschulden und sonstige Haftungsverhältnisse.

Die Eventualschulden des Konzerns resultieren vor allem aus Großprojekten. Die sonstigen Haftungsverhältnisse betreffen Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Bankgarantien, Performance- und Bid-Bonds sowie Bürgschaften.

Die Eventualschulden und sonstigen Haftungsverhältnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2012	31. März 2012
Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Performance- und Bid-Bonds		
City Highway Sydney und Melbourne	1.884	1.811
LKW-Mautsystem Österreich	8.500	8.500
LKW-Mautsystem Tschechische Republik	4.256	4.471
Mautprojekte Südafrika: Gauteng, Marian Hill, Huguenot	112.628	114.113
Mautprojekt Polen	23.712	43.501
Mautprojekt Portugal	1.820	1.820
Sonstige	709	906
	153.508	175.121
Bankgarantien	1.703	1.722
Bürgschaften	524	524
Gesamt	155.735	177.366

13. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen.

Alle Beträge in TEUR		Verrechnungen an Related Parties Q1	Verrechnungen von Related Parties Q1	Forderungen gegenüber Related Parties 30. Juni	Verbindlichkeiten gegenüber Related Parties 30. Juni
Verbundene Unternehmen außerhalb der Kapsch TrafficCom Group	2012/13	3.120	5.353	4.575	5.994
	2011/12	477	6.056	2.058	4.696
Sonstige	2012/13	0	1.142	0	8.856
	2011/12	0	1.100	0	9.115

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates bekleiden auch Vorstandsposten oder Aufsichtsratsposten in anderen Gesellschaften der Kapsch Group.

14. Ereignisse nach dem 30. Juni 2012.

Am 30. Juli 2012 erhielt die Kapsch TrafficCom den Zuschlag für die Entwicklung, Implementierung und Integration eines sogenannten „Managed Lane“-Systems (MLS) auf zwei Autobahnen im Norden von Texas. Das Auftragsvolumen umfasst rund EUR 64 Mio.

Am 31. Juli 2012 beteiligte sich die Kapsch TrafficCom im Rahmen der Ausgabe von jungen Aktien zu einem Anteil von 33 % an SIMEX, Integración de Sistemas, S.A.P.I. de C.V., Mexiko.

Wien, am 24. August 2012

Der Vorstand



Mag. Georg Kapsch
Vorsitzender des Vorstandes



Ing. Erwin Toplak
Mitglied des Vorstandes



André Laux
Mitglied des Vorstandes

Kapsch TrafficCom ist ein Anbieter von hoch performanten Intelligent Transportation Systems (ITS) in den Applikationsbereichen Mauteinhebung, Stadt Zugangsregelung und Verkehrssicherheit. Kapsch TrafficCom deckt die gesamte Wertschöpfungskette der Kunden ab, indem Produkte und Komponenten sowie Subsysteme als offene Marktprodukte vertrieben, zu schlüsselfertigen Systemen integriert oder Komplettlösungen („End-to-End Solutions“) einschließlich Dienstleistungen für den technischen und kommerziellen Systembetrieb entwickelt und aus einer Hand geliefert werden. Im derzeitigen Kernbereich der elektronischen Mauteinhebung entwickelt, errichtet und betreibt Kapsch TrafficCom vorrangig elektronische Mautsysteme, insbesondere für den mehrspurigen Fließverkehr. Mit weltweit 280 Referenzen in 41 Ländern auf allen fünf Kontinenten und mit insgesamt über 70 Millionen ausgelieferten On-Board Units und etwa 18.000 ausgestatteten Spuren hat sich Kapsch TrafficCom bei der elektronischen Mauteinhebung unter den weltweit anerkannten Anbietern positioniert. Kapsch TrafficCom hat ihren Sitz in Wien, Österreich, und verfügt über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 30 Ländern. Für weitere Informationen besuchen Sie uns unter www.kapschtraffic.com.

Kapsch TrafficCom AG | Am Europlatz 2 | 1120 Wien | Österreich | www.kapschtraffic.com

Investor Relations | Marcus Handl | Telefon +43 50 811 1120 | Fax +43 50 811 99 1120 | E-Mail ir.kapschtraffic@kapsch.net

Corporate Marketing | Alf Netek | Telefon +43 50 811 1700 | Fax +43 50 811 99 1700 | E-Mail alf.netek@kapsch.net